

Satzung
der Großen Kreisstadt Eichstätt
für den Bereich des Bebauungs- und Grünordnungsplans Nr. 13
„Industriegebiet“, 1. Änderung
vom 28.07.2020

Aufgrund der §§ 1, 2, 9 und 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587) geändert worden ist, der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), der Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 – PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991, S. 58) zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 04.05.2017 (BGBl. I S.1057) und des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 23.12.2019 (GVBl. S. 737) erlässt die Stadt Eichstätt die folgende Satzung:

§ 1

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 13 „Industriegebiet“, der Großen Kreisstadt Eichstätt in der Planfassung der 1. Änderung vom 16.07.2020 mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung ist als Satzung beschlossen.

§ 2

Der Textteil mit den Festsetzungen und Hinweisen sowie die Begründung in der Fassung zum Satzungsbeschluss vom 16.07.2020 sind Bestandteil der Satzung.

§ 3

Der Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 13 in der Fassung der 1. Änderung tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB mit seiner amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Eichstätt, den 28.07.2020


Josef Grienberger
Oberbürgermeister

